

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VIII/2/45

27.1.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 1.1.- 7.1.1950

Die Zusammenstellung der Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet wird ab 1.1.50 in einer neuen Form veröffentlicht.

Auf die Zahlen über die Neuerkrankungen an Tuberkulose ist verzichtet worden, da hierfür die Vierteljahresberichte mit der Unterteilung in ansteckende (mit und ohne Bazillennachweis) Tbc der Atmungsorgane, nichtansteckende (geschlossene) Tbc der Atmungsorgane und Tuberkulose anderer Organe vorliegen. Da nicht mehr von allen Ländern, wie dies im Gesetz zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1.12.1938 festgelegt war, in dem Bericht über die meldepflichtigen Krankheiten nur die ansteckende Tbc der Atmungsorgane gemeldet wird, sondern zum Teil auch die nichtansteckende in den Zahlen enthalten ist, geben die Ergebnisse dieses Berichtes kein klares Bild mehr. Ausserdem macht der Berichtszeitraum von nur 8 Tagen eine Überprüfung der Diagnose gerade bei dieser Krankheit in einem so kurzen Zeitraum Schwierigkeiten, die bei dem Vierteljahresbericht der Tbc-Fürsorgestellen nicht in diesem Masse vorhanden sind.

Ebenso ist die Spalte "Trachom" weggefallen, da diese Erkrankung im Bundesgebiet sehr selten auftritt. Falls Neuerkrankungen vorhanden sind, werden sie im Text erwähnt werden.

Ab dieser Woche wird ausserdem bei der Malaria zwischen Neuerkrankungen und Rückfällen unterschieden. In der Tabelle selber sind nur Neuerkrankungen aufgeführt, die Rückfälle werden in einer Fußnote vermerkt (einschließlich der erstmalig berichteten Rückfälle der Heimkehrer).

Ein Strich in der Tabelle bedeutet, dass in der vorliegenden Woche keine Neuerkrankungen vorhanden waren; ein Punkt besagt, dass die betreffende Krankheit in dem aufgeführten Land nicht erfragt wird.

Ein Vergleich der Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Krankheiten in der 1. Woche des Jahres 1950 (1.1.-7.1.) mit denen der vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Zeit des Vorjahres zeigt folgende Entwicklung:

Diphtherie ist in der Zahl der Neuerkrankungen angestiegen, weist aber nicht den Stand der 1. Woche des Jahres 1949 auf.

Scharlach verzeichnet weniger neue Fälle als in der Vorwoche; ein Rückgang ist besonders in Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden und Bayern zu beobachten. Die entsprechende Zeit des Jahres 1949 zeigt eine weniger starke Verbreitung des Scharlachs.

Keuchhusten zeigt eine etwas gestiegene Zahl der Neuerkrankten, vor allem in Hessen (hauptsächlich Reg. Bez. Kassel). Der Stand der 1. Woche 1949 lag wesentlich höher.

Masern: Die Erkrankungsziffer ist größer als in der Vorwoche, vor allem in Hessen, Baden und Württemberg-Hohenzollern.

Ruhr: Es wurden 14 Neu-Infektionen im Bundesgebiet gemeldet, davon allein 8 in Nordrhein-Westfalen (Stadtkreis Düsseldorf).

Geschlechtskrankheiten: Die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen liegt in dieser Woche wieder höher als in der Weihnachtszeit.

Trachom: Das Land Niedersachsen meldet eine Neuerkrankung.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 1. Woche vom 1.1. bis 7.1. 1950.

- keine Neuerkrankung, - keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	63	54	26	1	1	-	1	13	6	-	-
Hamburg	48	43	16	.	-	-	1	2	1	1	-
Niedersachsen	169	183	106	.	2	-	2	8	7	-	-
Nordrhein-Westfalen	392	371	116	13	2	-	3	27	14	9	-
Bremen	17	13	13	.	-	-	-	-	-	1	-
Hessen	99	99	143	114	-	2	-	3	1	1	1
Württemberg-Baden	35	187	33	10	1	-	2	3	1	1	1
Bayern	162	307	206	289	2	1	4	6	3	1	1
Rheinland-Pfalz	69	67	18	3	-	4	1	6	1	-	-
Baden	13	11	55	41	-	-	1	-	1	-	-
Württbg.-Hohenzollern	4	15	25	79	1	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insg.											
1. Woche 1950	1 071	1 350	757	550	9	7	15	68	35	14	3
1. Woche 1949	1 203	906	1 517	465	19	1	16	170	50	10	2
je 100 000 d. Bevölg. ¹⁾											
1. Woche 1950	2,24	2,83	1,58	1,42	0,02	0,01	0,03	0,14	0,07	0,03	0,01
1. Woche 1949	2,55	1,92	3,21	1,03	0,04	0,00	0,03	0,36	0,11	0,02	0,00

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kindbett- fieber 2)	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'sche Krank- heit	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	96	48	-	-	5	1	-	-	-	9	51
Hamburg	89	30	4	.	3	-	-	-	1	35	10
Niedersachsen	239	133	1	138	58	1	4	-	-	15	151
Nordrhein-Westfalen	440	325	-	-	86	4	9	-	-	58	110
Bremen	54	19	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	171	99	.	43	.	-	-	-	-	3	33
Württemberg-Baden	123	49	.	.	.	-	-	-	-	8	7
Bayern	207	118	-	103	.	4	1	2	-	36	149
Rheinland-Pfalz	56	40	-	-	.	1	-	-	-	-	39
Baden	14	11	-	.	.	-	-	-	-	2	.
Württbg.-Hohenzollern	8	4	.	19	.	-	-	-	1	.	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insg.											
1. Woche 1950	1 497	876	5	303	152	11	14	2	2	166	550
1. Woche 1949	1 930	1 312	6	1 541	409	5	19	18	-	161	1 633
je 100 000 d. Bevölg. ¹⁾											
1. Woche 1950	3,13	1,83	0,01	0,68	0,63	0,16	0,12	0,00	0,00	0,36	1,20
1. Woche 1949	4,09	2,78	0,01	3,51	1,71	0,05	0,18	0,04	-	0,38	3,60

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 21 Rückfälle.